

Herr *Märkel* zu Wehlen lieferte uns diese Angaben vorzugsweise aus dem Meissner Hochland, Herr *Märkel* zu Leuben aus der Lommatzcher Gegend.

Herr *Vogel*, welcher im Besitz der alten *Harzer'schen* Sammlung ist, gab viele schätzbare Beiträge zur Dresdner, Herr *Kirsch* dergleichen zur Chemnitzer Fauna.

Nachrichten über das Erzgebirge, vorzüglich über die Altenberger Gegend verdanken wir zum Theil einem Freund, Herrn *Max Kunze*. Auch ist uns selbst Gelegenheit geboten worden, wenigstens in den meisten Theilen des Erzgebirges zu sammeln.

Bei der Angabe der Fundorte selbst haben wir in diesem ersten Artikel davon abgesehen, dieselben überall speciell zu bezeichnen. Ob ein Laufkäfer unter Steinen, an feuchten oder trocknen Orten lebt, das kann man in jedem Buche lesen.

Statt des jetzt allgemeinen üblichen Namens der „Sächsischen Schweiz“ haben wir die alte Bezeichnung „Meissner Hochland“ gewählt. Es ist diess nicht bloß deshalb geschehen, weil letztere Bezeichnung die Rechte der Priorität für sich hat, sondern auch weil namentlich bei der Behandlung einer Fauna der Name „Schweiz“ zu sehr an Alpen und ewigen Schnee erinnert, woran doch in der Sächsischen Schweiz vollständiger Mangel herrscht.

Der Fundort Gebirge bezeichnet das sächsische Erzgebirge in seiner ganzen Ausdehnung von da an, wo es sich an das Meissner Hochland anschliesst, bis in das Voigtland.

Literarische Citate, die Beschreibungen der Käfer betreffend, konnten nicht ganz weggelassen werden. Wir haben uns dabei auf das Nothwendigste beschränkt und in der Hauptsache nur solche Bücher citirt, welche sich voraussichtlich in den Händen der meisten Entomologen befinden. Nur ausnahmsweise haben wir auf Monographien oder ältere, weniger verbreitete Werke hingewiesen.

Die genannten Bücher sind folgende:

- Er. J. D. I. — Naturgeschichte der Insecten Deutschlands, begonnen von Dr. *W. F. Erichson*, fortgesetzt von Dr. *H. Schaum*, Dr. *G. Kraatz* und *H. v. Kiesenwetter*. — Coleoptera. Erster Band. Bearbeitet von Dr. *H. Schaum*. Erste Lieferung. Berlin 1856.
- Er. K. d. M. — Die Käfer der Mark Brandenburg, beschrieben von Dr. *W. F. Erichson*. Erster Band. Berlin. 1837.
- Redt. F. A. — Fauna Austriaca. Die Käfer von Dr. *L. Redtenbacher*. II. Auflage. Wien. 1857.
- Sturm Ins. — Deutschlands Fauna von *Jacob Sturm*. Käfer. Nürnberg. 1805. u. f.
- Panz. Fn. — *Panzer*. Faunae insectorum Germaniae Initia. Norimb. 1789—1810.